

Bürgerliste Oberhausen- Gruppe	Drucksache Nr. A/16/2914-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
07.11.2017	Kulturausschuss		V		
20.11.2017	Finanz- und Personalausschuss		V		
27.11.2017	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Einrichtung einer Vollzeitplanstelle im Fachbereich 0-8-30 - Gedenkhalle.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt mit sofortiger Wirkung die Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitplanstelle im Fachbereich 0-8-30 – Gedenkhalle.

Vorsitzende Bürgerliste Oberhausen-Gruppe  05. September 2017	
---	--

Bürgerliste Oberhausen- Gruppe	Drucksache Nr. A/16/2914-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt
---	---	-----------------------------------	----------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒ 75.000,00 Euro jährlich

b) Sonstige

Begründung / Sachdarstellung

Der Fachbereich 0-8-30 - Gedenkhalle ist zuständig für die Unterhaltung einer öffentlichen Gedenkhalle mit einer Informationsstelle gegen rechtsextremistische Tendenzen und eines öffentlichen Bunkermuseums mit der Möglichkeit, Rahmenprogramme vielfältiger Art durchzuführen. Das Bunkermuseum ist der Gedenkhalle angegliedert, beide arbeiten im Netzwerk mit anderen Bildungsträgern in Oberhausen. Die Gedenkhalle als spezifische Form des zeithistorischen Museums widmet sich der Geschichte des Nationalsozialismus unter stadthistorischen Aspekten. Ihre vielfältige gedenkstättenpädagogische Arbeit dient der Prävention gegen rechtsextremes, rassistisches oder antisemitisches Gedankengut.

Aber nicht nur die Geschichte der Stadt in den Zeiten des Nationalsozialismus wird lebendig gehalten. „Daneben“ werden in der Gedenkhalle zunehmend Wechselausstellungen präsentiert, die mit Nationalsozialismus, Rassismus, Rechtsextremismus in Zusammenhang stehen. Gerade zurzeit wird in den Räumen eine Ausstellung gezeigt, eines Künstlers, der seine eigene Geschichte in einer Graphic Novel aufgearbeitet hat, eine Geschichte von heute aus dem Ruhrgebiet, in unmittelbarer Nachbarschaft. Quasi „daneben“ ist die Gedenkhalle aber auch die Fachstelle für etliche Bundes- und Landesprogramme gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit - gegen Rechtspopulismus, Salafismus und Neo-Faschismus. „Demokratie leben“ und „NRWeltoffen“ und hoffentlich noch viele andere Projekte mit Nachhaltigkeit werden über diesen Fachbereich begleitet.

Eine Stelle reicht für die Bewältigung der vielfältigen Arbeit schlicht und einfach nicht aus.

Eine Vollzeitplanstelle im Fachbereich 0-8-30 muss zusätzlich eingerichtet werden.

Weitere Begründung erfolgt ggf mündlich.